

# PROGRAMM



## september\_bis\_november 2018

„beseelt“

Eine, die beseelt ist, hat eine Seele, ist innerlich erfüllt. Absurde biochemische Versuche, die Seele zu wiegen, kommen auf 21 g. Wieviel schwerer wiegt der unverfügbar Kern eines Menschen wirklich? „Die Seele ist der Grund, warum ein Mensch lebt“, so schreibt Sabine Rückert, stellvertretende Chefredakteurin der Wochenzeitung Die Zeit. Sie verweist darauf, dass laut biblischer Schöpfungsgeschichte Gott dem Menschen den Lebensatem einhaucht: „Da wurde der Mensch atmendes Leben“\*. Gott statthet jeden Menschen mit dem je eigenen, besonderen Spirit aus. Etwas weniger religiös ausgedrückt: Gott schenkt Identität.

In St. Petri bieten wir Raum, um sich mit der eigenen Identität auszutauschen.

\* Genesis 2,4 - Bibel in gerechter Sprache

Wir laden ein zu Gottesdiensten, die sich u.a. mit Texten aus dem apokryphen Thomasevangelium beschäftigen. Wir laden ein zu Diskussionen und Seminarangeboten, die zentrale Themen unserer Gesellschaft ins Kreuzverhör nehmen.

### Seien Sie willkommen in St. Petri!

Christel Schürmann, Pfarrerin (Geschäftsführung)  
Almut Begemann, Pfarrerin  
und das Team St. Petri



Fotos: A. Sundermeier / R. Mohr

## KALENDER

### august

<b>So</b>	<b>26. August</b>	11.30 h	<b>Feministischer Gottesdienst   Thema: Das Thomasevangelium</b>
<b>Fr</b>	<b>31. August</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>Fr</b>	<b>31. August</b>	17–20 h	<b>„Von Surinam nach Slowenien“   Weltgebetstag mit allen Sinnen</b>

### september

<b>Sa</b>	<b>01. September</b>	11 h	<b>St. Petri erleben   Kirchenführung</b>
<b>Fr</b>	<b>07. September</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>So</b>	<b>09. September</b>	14–17 h	<b>Tag des Offenen Denkmals</b>
<b>Di</b>	<b>11. September</b>	17.30–20 h	<b>Heilsames Berühren   Handauflegen</b>
<b>Fr</b>	<b>14. September</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>Fr</b>	<b>14. September</b>	20 h	<b>TangoTanzen</b>
<b>So</b>	<b>16. September</b>	11 h	<b>Gottesdienst St. Petri-Nicolaikirchengemeinde</b>
<b>So</b>	<b>16. September</b>	14 h	<b>Heilungs- und Kraftgesänge gesungen und getanzt</b>
<b>Di</b>	<b>18. September</b>	19 h	<b>Informationen zum Ev. Kirchentag 2019   Der Ev. Kirchenkreis Dortmund lädt Interessierte aus Kirche und Gesellschaft ein</b>
<b>Mi</b>	<b>19. September</b>	19.30 h	<b>„In ihm leben, weben und sind wir.“ (Apk. 17,28)   Heilungsfeier mit Salbung</b>
<b>Fr</b>	<b>21. September</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>Sa</b>	<b>22. September bis 04. Oktober</b>		<b>„Linienstraße“ – Bilder von Bettina Brökelschen zum 100. Geburtstag der Mitternachtsmission</b>
<b>Sa</b>	<b>22. September</b>	19 h	<b>„Linienstraße“ – Eröffnung und Führungen   18. Dortmunder DEW21 – Museumsnacht</b>
<b>Di</b>	<b>25. September</b>	17.30–20 h	<b>Heilsames Berühren   Handauflegen</b>
<b>Mi</b>	<b>26. September</b>	19.30 h	<b>„Alles Nutten oder was?“   Podiumsdiskussion zum Thema Prostitution</b>
<b>Do</b>	<b>27. September</b>	19 h	<b>Heilungs- und Kraftgesänge</b>
<b>Fr</b>	<b>28. September</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>So</b>	<b>30. September</b>	11.30 h	<b>Feministischer Gottesdienst   Thema: Das Thomasevangelium</b>

### oktober

<b>Fr</b>	<b>05. Oktober</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>Sa</b>	<b>06. Oktober</b>	11 h	<b>St. Petri erleben   Kirchenführung</b>
<b>So</b>	<b>07. Oktober</b>	18 h	<b>Öffentliche Altarwandlung mit Musik und Wort</b>
<b>Di</b>	<b>09. Oktober</b>	19–21.30 h	<b>Aufspaltung der muslimischen Gemeinschaft   Vortrag und Diskussion</b>
<b>Mi</b>	<b>10. Oktober</b>	18.30 h	<b>Muslimische und christliche Frauen erzählen einander berühmte Geschichten</b>
<b>Do</b>	<b>11. Oktober</b>	17.30 h	<b>Heilsames Berühren   Handauflegen</b>
<b>Fr</b>	<b>12. Oktober</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>Fr</b>	<b>12. Oktober</b>	19.30 h	<b>Violet Quartet   Surroundkonzert</b>
<b>So</b>	<b>14. Oktober</b>	11 h	<b>Gottesdienst St. Petri-Nicolaikirchengemeinde</b>
<b>So</b>	<b>14. Oktober</b>	14–18 h	<b>„Sie werden beim Reigentanz singen: All' meine Quellen entspringen in Dir“   Tanz-Meditation</b>
<b>Di</b>	<b>16. Oktober</b>	18.30 h	<b>Salon der Querdenkerinnen   Nizaqete Bislimi: Von der Asylbewerberin zur Anwältin</b>
<b>Do</b>	<b>18. Oktober</b>	19.30–21.30 h	<b>„Die 100 Namen Gottes“   Einführung in den Islam   Ort: Seminarraum der Stadtkirche St. Petri</b>
<b>Fr</b>	<b>19. Oktober</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>Do</b>	<b>25. Oktober</b>	19 h	<b>Heilungs- und Kraftgesänge</b>
<b>Fr</b>	<b>26. Oktober</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>So</b>	<b>28. Oktober</b>	11.30 h	<b>Feministischer Gottesdienst   Thema: Das Thomasevangelium</b>

### november

<b>Fr</b>	<b>02. November</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>Fr</b>	<b>02. November</b>	17 h	<b>„Orgel plus“   Konzert für Orgel und Klarinette</b>
<b>Sa</b>	<b>03. November</b>	11 h	<b>St. Petri erleben   Kirchenführung</b>
<b>So</b>	<b>04. November</b>	11 h	<b>Gottesdienst St. Petri-Nicolaikirchengemeinde</b>
<b>So</b>	<b>04. November</b>	18 h	<b>Universitätsgottesdienst</b>
<b>Mo</b>	<b>05. November</b>	19–21.30 h	<b>Biblische Texte existentiell gelesen</b>
<b>Mi</b>	<b>07. November</b>	18.30 h	<b>Muslimische und christliche Frauen erzählen einander berühmte Geschichten   Ort: wechselnd</b>
<b>Do</b>	<b>08. November</b>	19 h	<b>Reichspogromnacht 1938   Ökumenisches Gedenken</b>
<b>Fr</b>	<b>09. November</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>Fr</b>	<b>09. November</b>	16 h	<b>„Religion als Ressource auf der Flucht“   Vortrag und Gottesdienst der MOEWE</b>
<b>So</b>	<b>11. November</b>	11.30 h	<b>100 Jahre Ende Erster Weltkrieg   Eine literarisch-musikalische Matinée</b>
<b>Mo</b>	<b>12. November</b>	19–21.30 h	<b>Biblische Texte existentiell gelesen</b>
<b>Do</b>	<b>15. November</b>	19 h	<b>Heilungs- und Kraftgesänge</b>
<b>Fr</b>	<b>16. November</b>	11–12 h	<b>Bundesweiter Vorlesetag</b>
<b>Fr</b>	<b>16. November</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>So</b>	<b>18. November</b>	12 h	<b>„Aufrichtung &amp; Schönheit“   Tango-Gottesdienst</b>
<b>Mo</b>	<b>19. November</b>	19–21.30 h	<b>Biblische Texte existentiell gelesen</b>
<b>Fr</b>	<b>23. November</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>Sa</b>	<b>24. November</b>	20 h	<b>Nacht der Lichter mit Taizé-Gesängen</b>
<b>So</b>	<b>25. November</b>	11.30 h	<b>Gedenken der Verstorbenen   Gottesdienst zum Totensonntag</b>
<b>Fr</b>	<b>30. November</b>	13–14 h	<b>Orgel zu Mittag</b>
<b>So</b>	<b>02. Dezember</b>	11.30 h	<b>Feministischer Gottesdienst zum 1. Advent   Thema: Das Thomasevangelium</b>

### WEITERES SEMINAR

<b>Biblische Texte existentiell gelesen</b>
<b>Montag   5., 12. und 19. November 18   19–21.30 h</b>
Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben!
Verantwortlich: Pfarrerin Christel Schürmann
Texte der Bibel erzählen oft nur sehr indirekt davon, wie es den Menschen in der jeweiligen Situation wirklich ging. In diesem Seminar werden wir exemplarisch Bibeltexte lesen und methodisch vielfältig bearbeiten. Erkenntnisse aus der Befreiungstheologie, der Feministischen Theologie und der sozialgeschichtlichen Forschung werden berücksichtigt und diskutiert. Außerdem betrachten wir unterschiedliche Rezeptionen biblischer Texte beispielweise in Kinderbibeln und unterschiedlichen Bibelübersetzungen.
Anmeldung bis 02.11.2018 unter <a href="mailto:bildungswerk@ekkdoo.de">bildungswerk@ekkdoo.de</a> oder im Büro St. Petri. Mindestteilnehmendenzahl: 15.
Besondere Themenwünsche werden bei frühzeitiger Benachrichtigung an <a href="mailto:christel.schuermann@ekkdoo.de">christel.schuermann@ekkdoo.de</a> berücksichtigt.
Teilnahmebeitrag: 15 €

### GEDENKEN

<b>100 Jahre Ende Erster Weltkrieg</b>
DADA: Die elementare Antwort auf den Wahnsinn der Zeit
Eine literarisch-musikalische Matinée
<b>Sonntag   11. November 18   11.30 h</b>
Lesung: Veronika Nickl, Schauspielerin, Bochum
Schlagzeug: Mickey Neher, Wuppertal
Zum Gedenken an das Ende des Ersten Weltkriegs vor hundert Jahren zaubert das Duo Charme und Chaos, Schmerz und Lust der provozierenden DADA-Akantust auf die Bühne. Auf kongeniale Weise spürt es den Gefühlslagen dieser aufgewühlten und freiheitssuchenden Zeit nach.
Mit Texten von Hans Arp, Kurt Schwitters, Hugo Ball, Tristan Tzara und Richard Huelsenbeck.
Eintritt: 12/8 € (erm.)



Witten

### ev\_stadtkirche\_st\_petri

[www.stpetridortmund.de](http://www.stpetridortmund.de)

pfarreinen  
christel\_schürmann  
[c.schuermann@stpetrido.de](mailto:c.schuermann@stpetrido.de)

T\_0231\_8494 451

almut\_begemann  
[a.begemann@stpetrido.de](mailto:a.begemann@stpetrido.de)

T\_0231\_7 21 41 73

büro\_birgit\_mattern  
mo\_bis\_fr\_9\_bis\_13\_h  
petrikirchhof\_7

44137 Dortmund

T\_0231\_7 21 41 73

[buero@stpetrido.de](mailto:buero@stpetrido.de)

st\_petri\_kirche

westenhellweg

44137\_dortmund

küster

# PROGRAMM

## GOTTESDIENSTE

Feministische Gottesdienste in St. Petri am letzten Sonntag im Monat

Thema: Das Thomasevangelium

Jesus spricht: „Wer sucht, soll nicht aufhören zu suchen bis er findet. Und wenn er findet, wird er bestürzt sein.“ Logion 2

Sonntag | 26. August 18 | 11.30 h

Predigt: Giannina Wedde, Autorin, spirituelle Wegbegleitung, Berlin

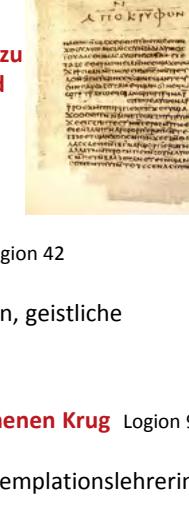


Abb.: Wikimedia Commons

Jesus spricht: „Werdet Vorübergehende.“ Logion 42

Sonntag | 30. September 18 | 11.30 h

Predigt: Pfr.in Regine Ellmer, Klinikseelsorgerin, geistliche Begleitung Via Cordis, Billerbeck

Gesang: Rachel Seifert, Münster

Das Gleichnis von der Frau mit dem zerbrochenen Krug Logion 97

Sonntag | 28. Oktober 18 | 11.30 h

Predigt: Pfr.in i.R. Giselheid Bahrenberg, Kontemplationslehrerin, Essen

Zum Totensonntag

Gedenken der Verstorbenen

Sonntag | 25. November 18 | 11.30 h

Raum für Trauer, Trost, Erinnerung

Lesung: Veronika Nickl, Schauspielerin, Bochum

Musik: Kathrin Montero, Harfe solo, Dortmund

Zum 1. Advent

„Ich bin das Licht, das über allem ist.“ Logion 77

Sonntag | 2. Dezember 18 | 11.30 h

Predigt: Pfr.in i.R. Nicole Plath, Dortmund

Liturgie: Pfr.in Almut Begemann, St. Petri

Musik: Ludwig Kaiser, Orgel, Dr. Maik Hester und

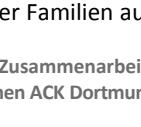
Stefanie Schulte-Hoffmann, Akkordeon

Von Surinam nach Slowenien. Weltgebetstag mit allen Sinnen

Freitag | 31. August 18 | 17–20 h

An diesem Abend erinnern wir uns an verschiedene Weltgebetstage, feiern einen bunten Gottesdienst und laden an Länder-Thementische ein. Dazu laden ein: Stadtkirche St. Petri, Ortsausschuss Weltgebetstag

Anmeldung an bildungswerk@ekkdo.de, T. 0231-8494-401 Kostenbeitrag: 8 € inkl. Getränke und Imbiss



Universitätsgottesdienst mit der TU Dortmund

„Erkenntnis von unten“ (Kohelet)

Sonntag | 4. November 18 | 18 h

Predigt: Prof. Dr. Thomas Pola, Ev. Theologie der TU-Dortmund

Liturgie: Pfarrer Matthias v. Westerholt, ESG-Dortmund

Musik: Universitätschor der TU-Dortmund unter der Leitung von Heinke Kirzinger

Ökumenisches Gedenken zum Novemberpogrom 1938

Erinnern – Stille – Gebet – Musik

Donnerstag | 8. November 18 | 19 h

In der Mitte der Kirche ist ein eindrucksvolles Gedenkbild gestaltet – mit Namen von Dortmunder/innen, die vor mehr als 70 Jahren am 29. Juli 1942 von Dortmund ins Ghetto Theresienstadt deportiert wurden. Im Gedenken an sie können Kerzen angezündet werden. Schüler/innen der Gustav-Heinemann-Gesamtschule aus Huckarde berichten über das Schicksal jüdischer Familien aus Dortmund. Mit musikalischer Umrahmung.

In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e.V. und der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ACK Dortmund

„Religion als Ressource auf der Flucht“

Vortrag und Gottesdienst

Freitag | 9. November 18 | 16 h

Mit Vortrag von Prof. Dr. Drea Fröchtling und Einführung von Pfarrerin Beate Heißler

Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung.

Nähere Informationen unter www.moewe-westfalen.de

„Aufrichtung & Schönheit“

Tango-Gottesdienst

Sonntag | 18. November 18 | 12 h

(Näheres siehe unter TANGO)

Nacht der Lichter

Samstag | 24. November 18 | 20 h

Dieses ökumenische Abendgebet ist initiiert von der Communauté de Taizé in Burgund und wird international in vielen Städten nach ihrer Liturgie gefeiert. Die Gesänge, die Stille und Gebete und die vielen Kerzen verströmen eine konzentrierte Ruhe in Gemeinschaft. Veranstaltet von Taizé-Gruppen in Kooperation mit dem Katholischen Forum und der Stadtkirche St. Petri

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde St. Petri-Nicolai

Nähere Informationen im Gemeindebüro T. 0231 – 10 26 40

## KONZERTE

Violet Quartet – Surroundkonzert

Freitag | 12. Oktober 18 | 19.30 h

Mit Bettina Hagemann, Stefan Emde, Raimund Gitsels, Alexander Mayen, elektrische Violine und Baritone Violin

Umgeben von Klängen, Rhythmen und Melodien wird dieses Hörerlebnis des wohl einzigen E-Geigenquartetts dreidimensional und ist an jedem Platz einzigartig. Freuen Sie sich auf eine unerhörte Mischung aus Avantgarde und Pop! Im Gepäck hat das Quartett seine neue CD „Vibrations“.

Eintritt frei, Spende erwünscht

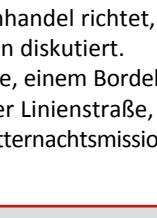


Foto: R. Mohr

„Orgel plus“

Konzert mit Orgel und Klarinette

Freitag | 2. November 18 | 17 h

Eva-Maria Houben, Orgel und Germaine Sijstermans, Klarinette und Bassklarinette

Kompositionen für Orgel und Klarinette, solo und

im Ensemble, mit dem Akzent auf zeitgenössischer

Musik im Kontext traditioneller Werke.

Veranstaltet von Institut für Musik und Musikwissenschaft, TU Dortmund

Eintritt frei, Spende erwünscht

Orgel zu Mittag in St. Petri

Immer freitags um 13 h lädt die offene Stadtkirche zu einer musikalischen Mittagspause ein. Verschiedene Organistinnen aus der Region spielen Orgelwerke aus unterschiedlichen Epochen.

Eintritt frei, Spende erwünscht

Nähere Informationen zum Programm unter [www.stpetridortmund.de](http://www.stpetridortmund.de)

## AUSSTELLUNG

„Linienstrasse“- Bilder von Bettina Brökelschen zum 100. Geburtstag der Mitternachtsmission

Sa 22.9.–Do 4.10.18 | Di–Fr 11–17 h | Sa 10–16 h

Samstag | 22.9.18 | 19 h Eröffnung während der Museumsnacht 19–23 h jeweils zur vollen Stunde wird die Künstlerin ihre Arbeiten vorstellen.

Die Mitternachtsmission e.V. begeht in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Die in der Linienstraße entstandenen Bilder knüpfen an das Engagement der Mitternachtsmission für die dort arbeitenden Frauen an. Bettina Brökelschen war häufig vor Ort, hörte viele lustige aber auch traurige Geschichten und Lebensläufe, die sie in ihre Werke einzuweben verstand. Es laden ein: Förderverein der Dortmunder Mitternachtsmission e.V., Ev. Stadtkirche St. Petri.

„Alles Nutten, oder was?“

Sind Prostituierte der Müllheimer der Gesellschaft?

Podiumsdiskussion anlässlich der Ausstellung „Linienstrasse“

Mittwoch | 26. September 18 | 19.30–21 h

Das Prostitutionsschutzgesetz wurde im vergangenen Jahr geändert. Was als Schutz gemeint war – der sogenannte „Hurenpass“ – wirkt sich auf die Sexarbeiterinnen nachteilig aus. Bei dieser Veranstaltung wird über Prostitution in Dortmund, dem besonderen „Dortmunder Modell“, das sich gegen Menschenhandel richtet, informiert und über die Würde von Prostituierten diskutiert.

Podiumsdiskussion mit Vertreter\*innen von Kirche, einem Bordellbetreiber und einer Insiderin aus der Dortmunder Linienstraße, dem Ordnungsamt und dem Freundeskreis der Mitternachtsmission.

Eintritt frei, Spende erwünscht

## KIRCHENFÜHRUNGEN und ALTAR

St. Petri erleben am ersten Samstag im Monat

Samstag | 1. September 18 | 6. Oktober | 3. November 18 | 11 h

Mit dem kirchenpädagogischen Team an St. Petri

Eintritt frei, Spende erwünscht

Öffentliche Altarwandlung

mit Musik und Wort –

Von der Bild- zur Goldseite

Sonntag (Erntedank) | 7. Oktober 18 | 18 h

Mit Pfarrerin Christel Schürmann; Annette Wilmsmann und Anja Wiegand-Hülsmann,

Kirchenführérinnen St. Petri

Musik: Kantor Manfred Schwendner

An Erntedank erwarten Sie: Kunsthistorische und theologische Gedanken und Informationen zum Altarretabel und einer Altarwandlung mit besonderer Orgelmusik. Nach der Wandlung laden wir zu Wasser und Wein.

Eintritt frei, Spende erwünscht

Tag des Offenen Denkmals

Sonntag | 9. September 18 | 14–17 h

jeweils 14.30 h und 15.30 h

Führung mit Mechthild Schwarzenberger und Annette Wilmsmann, Kirchenführérinnen St. Petri

Am Aschermittwoch des Jahres 1521 unterzeichnet der Vorsteher des Franziskanerklosters Rudger Schipmann in Dortmund den Kaufvertrag für ein Altarretabel. Bereits Ostern 1524 wurde es geliefert und aufgebaut. Ein teures Projekt! Es ging um eins der größten und prächtigsten Altarwerke aus der Kunst- und Handelsmetropole Antwerpen. Der Vertragsabschluss brauchte Zeugen.

Wer waren sie, woher kamen sie?

Eintritt frei, Spende erwünscht



Foto: R. Mohr

## KIRCHENFÜHRUNGEN und ALTAR

St. Petri erleben am ersten Samstag im Monat

Samstag | 1. September 18 | 6. Oktober | 3. November 18 | 11 h

Mit dem kirchenpädagogischen Team an St. Petri

Eintritt frei, Spende erwünscht

Öffentliche Altarwandlung

mit Musik und Wort –

Von der Bild- zur Goldseite

Sonntag (Erntedank) | 7. Oktober 18 | 18 h

Mit Pfarrerin Christel Schürmann; Annette Wilmsmann und Anja Wiegand-Hülsmann,

Kirchenführérinnen St. Petri

Musik: Kantor Manfred Schwendner

An Erntedank erwarten Sie: Kunsthistorische und theologische Gedanken und Informationen zum Altarretabel und einer Altarwandlung mit besonderer Orgelmusik. Nach der Wandlung laden wir zu Wasser und Wein.

Eintritt frei, Spende erwünscht

Tag des Offenen Denkmals

Sonntag | 9. September 18 | 14–17 h

jeweils 14.30 h und 15.30 h

Führung mit Mechthild Schwarzenberger und Annette Wilmsmann, Kirchenführérinnen St. Petri

Am Aschermittwoch des Jahres 1521 unterzeichnet der Vorsteher des Franziskanerklosters Rudger Schipmann in Dortmund den Kaufvertrag für ein Altarretabel. Bereits Ostern 1524 wurde es geliefert und aufgebaut. Ein teures Projekt! Es ging um eins der größten und prächtigsten Altarwerke aus der Kunst- und Handelsmetropole Antwerpen. Der Vertragsabschluss brauchte Zeugen.

Wer waren sie, woher kamen sie?

Eintritt frei, Spende erwünscht

## KIRCHENFÜHRUNGEN und ALTAR

St. Petri erleben am ersten Samstag im Monat

Samstag | 1. September 18 | 6. Oktober | 3. November 18 | 11 h

Mit dem kirchenpädagogischen Team an St. Petri

Eintritt frei, Spende erwünscht

Öffentliche Altarwandlung

mit Musik und Wort –

</div